



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1861

CXLI. Kurfürst Friedrich gestattet dem Cunz Steinkeller zu Hohenjehsar
eine Verpfändung, am 4. Mai 1449.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55508](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55508)

kauffen auch den gnannten Geuerde Schaplow vnd Cone barfusz die obgnante guter, Jerlich ezinse vnd rente vnd verlihen In die auch vnd Iren menlichen leibs lebenns Erben zu einem rechten manlehen In Crafft vnd macht difzes briues etc. — vnd wir geben In des czu einem Inwyfzer vnferen rat vnd lieben getrewen hanfen von waldow, ritter. Czu Orkunde mit vnrem anhangenden Ingefigel verfigelt vnd geben czu Spandow, am Sontage, als man finget In der heiligen kirchen vocem Iucunditatis, Nach Cristi vnfers herren geburt virezehnhundert Jar, darnach Im acht vnd virezigsten iaren.

R. dom. Jo de waldow miles et dominus per se legit.

Nach dem Churmärkischen Lehnscopialbuche XX, 93.

CXL. Kurfürst Friedrich belehnt Conrad und Hans Bozel mit Besitzungen im Dorfe Pilgram, am 12. Juli 1448.

Wir friderich, von gotes gnadenn Marggraue zu Brandenburg etc., Bekennen — das wir vnrem liebenn getrewenn Ern Connrade vnd hannsen, gebruderen, gnannt die Bottell, disse hirnachgeschribenn guter, Jerlich zcinse vnd Rente, mit Namen zu Pilgerym vier friehuffen mit einem vnzgange, einer Schefferien vnd einen frien wagen uff die grosse heyde zu einem rechten manlehen gnediglichen gelihen habenn, vnd wir verlihen In ouch die selben guter zu einem rechten Manlehen, als dy von nickel Botel, Irem vater seligen, an sie geuallen vnd kommen sein, In Crafft vnd macht difses briues etc. — Zcu Orkunde mit vnrem anhangenden Ingefigel verfigelt vnd geben zu Cottbus, Am fritage Nach sant kyllianns tag, Anno domini etc. XLVIII.

R. d. Jo. Swafheymer, plebanus in Cottbus.

Nach dem Churmärkischen Lehnscopialbuche XX, 95.

CXLI. Kurfürst Friedrich gestattet dem Ginz Steinfeller zu Hohenjehsar eine Verpfändung, am 4. Mai 1449.

Item myn gnediger herre hat Cunteze Steynkeller, zu hoygen geifzir gefessen, gegonnet vnd erlobt, das er dem Andechtigen Ern Nicolas Strewmann, ytczunt Altariste In der Cappellen Sontе Barbaren ober dem thore vff dem Slosse czu lubus, Anderhalb schogk geldes vff den dryen hufen zu hogengeifzer vff eynem widderkoufe verfeczen vnd verkouffen magk.

Datum Berlin, dominica Jubilate, Anno domini etc. XLIX. Hat gelobt by einem gefengniß, folchs vnd noch H Ichog In drien Jaren widder zcu loszen.

Nach dem Churmärkischen Lehnscopialbuche XX, 186.

CXLII. Kurfürst Friedrich verleiht an Albrecht und Heinz Kracht das von Hans und Caspar von Lössow gekaufte Dorf Biegen, am 11. März 1450.

Wir friderich, von gots gnaden Marggraff czu Brandenburg etc., Bekennen — So alze denn Albrecht kracht vnd hencze, sein Bruder, das dorff Biegen von hanse vnd Caspar, gebruder, dy lössowenn, czu fredeland gefessen, gekouft, dieselben lössowenn das vor vns verlassen haben, daselbig dorf Biegen habenn wir den gnannten Albrechten vnd heinczen czu gefampter hand gnedelichen czu Manlehen verliehenn vnd verliehenn In das mit Craft disles briefes Also, das sie vnd Ir menlich liebeslebenzerben das benante dorf nu forbas meher, als oft des not geschicht, von vns, vnzern erben vnd nachkomen czu Manlehen haben, nemen, empfahen vnd vns auch darvon halten, thun vnd dienen sollen, als manlehens recht vnd gewonheit ist etc. Geben czum Berlin, am Mitwoch nach Oculi, Anno domini L^{mo}.

R. dominus per se et legit.

Nach dem Churmärkischen Lehnscopialbuche XX, 99.

CXLIII. Kurfürst Friedrich verleiht dem Marschall Otto von Schlieffen das Angefälle an den Dörfern Goryncz und Lobbendorf, welches die Wittwe Heinrichs Drußkewitz zu Leibgeding hat, am 14. März 1451.

Wir friderich etc. Bekennen — das wir angelehin vnd erkant haben solch getruwe dinste, die vns vnser Marschalk vnd liber getruwer Jorge von Sliwen oste vnd dicke gethan hat vnd hinfurder wol thun sol, kan vnd mag. Hirvmb von besunder gunst, gnade vnd von siner dinste wegen haben wir dem gnannten Jorgen von Sliwen vnd seinen Menlichen leibs lehns erben czu einem rechten angefalle gelihen desse zcwe dorffer, Goryncz gancz vnd lobbendorff halb, die yczund vnnsere liebe getruwe Orothe, heinrich drufzkewicz seligen nachgelassen witwe, czu einem rechten lipgedinge Innen hat vnd besizet, mit allen gerechtigkeiten vnd czugehorungen vnd In allermafze, als die gnante Dorothea yczund czu lipgeding hat, vnd wir verlihen auch dem gnannten Jorgen von Sliwen vnd seinen Menlichen leibslehns erben Solch vorgnannt dorffere Goryncz gancz vnd lobbendorff halb czu einem rechten angeuelle mit